

Rekordfestival beim Bergbad-Pokal-Schwimmfest

EM-Dritter und Olympiakandidat Oliver Wenzel der Star in Bückeburg / SG Neukölln Teamsieger

Schwimmen (jp). Waren neue Rekorde beim Bergbad-Pokal-Schwimmfest In Bückeburg in den letzten Jahren eher rar gesät, so purzelten sie in diesem Jahr förmlich am Fließband. Und dafür zeichneten vor allem zwei Schwimmer verantwortlich: Oliver Wenzel, EM-Dritter und im kommenden Jahr bei Olympia in Peking auf Medaillenjagd, ließ seinen beiden Bergbadrekorden aus dem Jahr 2003 gleich zwei weitere folgen.



Lokalmatadorin Viviana Sorban schwamm zwei neue Bergbadrekorde.

Im Finale über 100 Meter Brust schlug er nach 1:05,84 Minuten an. In der Disziplin Freistil durchmaß der 1,99-Meter-Hühne von der SG Neukölln die 100-Meter-Distanz in 0:52,26 Minuten.

In nichts nachstehen wollte ihm die Bückeburgerin Viviana Sorban stehen, die in diesem Jahr erstmals beim Bergbad-Pokal für die Wasserfreunde 98 Hannover an den Start ging. Ihre 1:16,13 Minuten über 100 Meter Brust bedeuteten ebenso neuen Bergbad-Rekord wie ihre 2:45,73 Minuten über 200 Meter Brust.

Den Fünfer an neuen Bergbad-Rekorden komplett machte Wendan Poelstra vom HZ& PC Heerenveen mit 2:30,03 Minuten über 200 Meter Rücken.

Aber auch ohne neue Rekorde ließ sich Oliver Wenzel die Butter nicht vom Brot nehmen. Bei den offenen Final-Läufen der 100-Meter Disziplinen siegte der zukünftige Olympionike über 100 Meter Schmetterling, 100 Meter Brust, 100 Meter Rücken und 100 Meter Freistil. Mona Groteguth von der SC Magdeburg gewann die 100 Meter Schmetterling, die 100 Meter Rücken und die 100 Meter Freistil. Das 100-Meter-Finale-Brust ging an Viviana Sorban.

Ansonsten herrschte in der Punkteaufteilung der insgesamt 33 teilnehmenden Vereine, übrigens gleich acht mehr als im Vorjahr, gepflegte Routine. Die Frage nach dem Sieger beim Kampf um den Wanderpokal der Stadt Bückeburg für den besten Verein erwies sich einmal mehr als akademisch angesichts der haushohen Überlegenheit der Schwimgemeinschaft Neukölln. Mit 1049 Punkten lagen die mit knapp 100 Aktiven nach

Bückerburg gereisten Hauptstädter einmal mehr uneinholbar in Führung vor der SGS Hamburg mit 532 Punkten und der Van Vliet Barracuda mit 405 Punkten.



Oliver Wenzel

Als bester heimischer Verein rangierten die Schwimm- und Sportfreunde Obernkirchen mit 55 Punkten auf Platz 19, die gastgebenden Bückeburger kamen auf Rang 25. Immerhin konnte der MTV 1860 aus der Nachbarstadt Minden mit 184 Punkten Platz acht erkämpfen.

Als beste Einzelschwimmer gingen Katja Möhring von der SGS Hamburg und Florian Purschke vom TSV Barsinghausen aus dem Wettkampf hervor.

Für die heimischen Schwimmer gab es angesichts der fulminanten Konkurrenz nicht viel zu holen. Bei den Schwimm- und Sportfreunden Obernkirchen holte Anna Ferretti einmal Bronze, Marcus Reineke einmal Silber und Henrik Weniger drei Mal Bronze. Bei der SGS Bückeburg errang Felix Everding einmal Silber.

© Landes-Zeitung, 20.06.2007